

Technisches Merkblatt

STRUKSILON F 575

Zusammensetzung

Reaktives aminofunktionelles Siliconöl

Eigenschaften

Aussehen		farblose bis schwach gelbe Flüssigkeit
Dichte bei 20 °C	[kg/m ³]	980
Dyn. Viskosität bei 25 °C	[mPa•s]	1000
Aminzahl	[mg HCl/g]	0,6
pH-Wert		8 (1 : 1 mit Wasser)
Physiologisches Verhalten		siehe Sicherheitsdatenblatt
Lagerfähigkeit		mind. 6 Monate bei 25°C in Originalgebinden

Bei den angegebenen Daten handelt es sich um typische Werte. Das vorliegende Merkblatt stellt keine Spezifikation dar. Hinweise zu den Prüfmethode n siehe unser entsprechendes Beiblatt.



Schill + Seilacher "Struktol" GmbH
Moorfleeter Str. 28
D-22113 Hamburg

Fon: +49 40 733 62-0
Fax: +49 40 733 62-194
E-Mail: info@struktol.de
Internet: www.struktol.de

Hinweise für die Anwendung

STRUKSILON F 575 wird zur Herstellung von Weichgriffmittel für Textilien (Natur- und Synthetikfasern) und Lederwaren eingesetzt. Um eine reibungslose Anwendung im Foulard im Ausziehverfahren zu gewährleisten, ist es üblich das Produkt in Form einer Emulsion zu verwenden; aber auch als Lösung in aliphatischen Kohlenwasserstoffen findet es seinen Einsatz. Das Aminöl kann zur Herstellung von Mikroemulsionen genutzt werden und ist leicht mischbar mit anderen organischen Weichmachern.

Die formulierten Mikroemulsionen und Lösungen können als Weichgriffmittel für alle Arten von Web- und Strickwaren verwendet werden.

Die hohe Aminzahl ermöglicht es, leicht eine stabile und klare Mikroemulsion zu formulieren. Ein Vorschlag für die Präparation einer Mikroemulsion wird nachfolgend aufgeführt.

STRUKSILON F 575 bildet auf der textilen Oberfläche einen siliconischen, leicht hydrophoben Film. Dieser verleiht einen angenehmen weichen und seidigen Griff. Auch der Glanz, die Farbtiefe, die Vernähbarkeit und das Knitterverhalten des Gewebes werden positiv beeinflusst. Bei Kontakt mit Luftfeuchtigkeit bildet STRUKSILON F 575 aufgrund seiner Reaktivität unter Wärmeeinwirkung einen Elastomerfilm auf der Geweboberfläche.

Das Aminöl neigt gering zur Vergilbung.

Speziell bei der Präparation von Lederwaren mit STRUKSILON F 575 wird der Abrieb reduziert, die wasserabweisenden Eigenschaften verbessert und der Oberflächengriff stark beeinflusst.

Emulgiervorschlag für eine Mikroemulsion:

7,5	Teile	Isotridecanoethoxylate (5 EO)
2,0	Teile	Butyldiglykol
15,0	Teile	STRUKSILON F 575
75,3	Teile	Wasser
0,2	Teile	Essigsäure

Pos. 1 – 3 werden gemischt, danach wird Portionsweise die Mischung aus Pos.4 +5 zugegeben. Es entsteht eine Gelphase, die sich zur Emulsion verdünnen lässt. Ein ordentliches Durchmischen ist sehr wichtig.

Anregungen für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte sowie etwaige Rezepturvorschläge werden nach unseren besten Kenntnissen und Informationen unverbindlich gegeben und befreien unseren Kunden nicht von der eigenen Prüfung auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Sollte dennoch eine Haftung unsererseits infrage kommen, so haften wir nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Eine Haftung für Schäden durch leichte Fahrlässigkeit wird ausgeschlossen. Jeder Verarbeiter unserer Produkte haftet selbst für die Einhaltung aller gesetzlichen Vorschriften - auch auf dem Gebiet des Patentrechts.

Mit dieser Druckschrift werden alle vorherigen ungültig.

Änderungen vorbehalten. 01/2010